



Quartiersplatz „Am Salzmagazin“

Beteiligungsphase III - Abschlusspräsentation der Planung

Online-Veranstaltung 27. April 2021, 18:30 Uhr

Ablauf der Online-Veranstaltung

- **Begrüßung und Moderation**

Herr Hupke, Bezirksbürgermeister Köln-Innenstadt

- **Überblick Planungsverfahren**

Frau Zlonicky, Stadtplanungsamt Stadt Köln

- **Überblick Beteiligungsverfahren** (zugeschaltet)

Herr Gruss, Büro für Öffentlichkeitsbeteiligung Stadt Köln

Frau Knobe, Kölner Freiwilligen Agentur

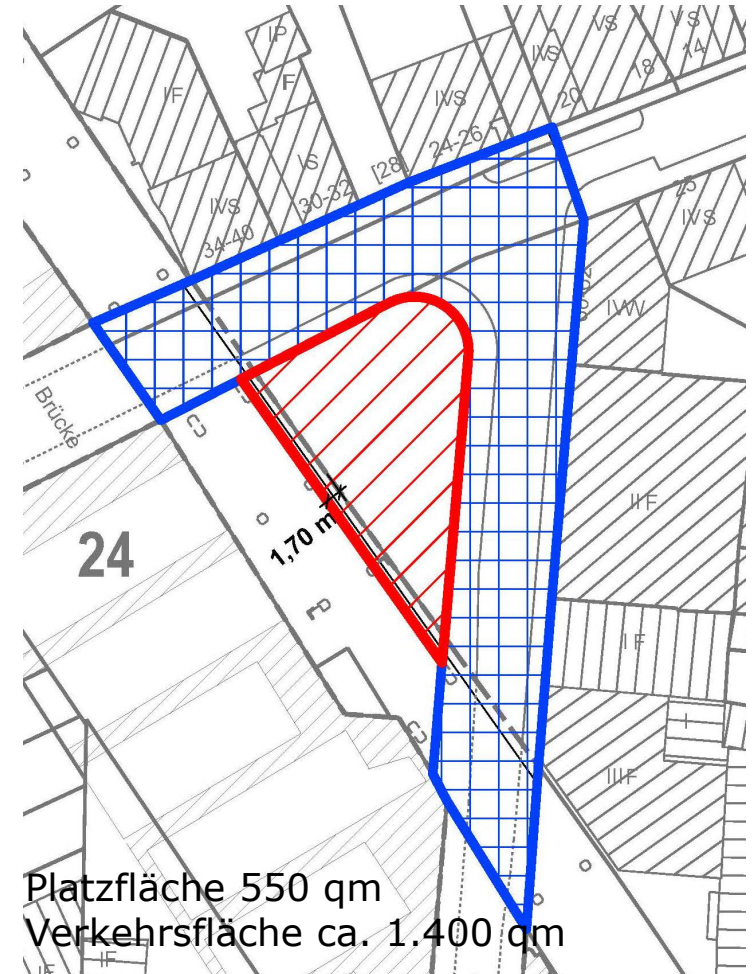
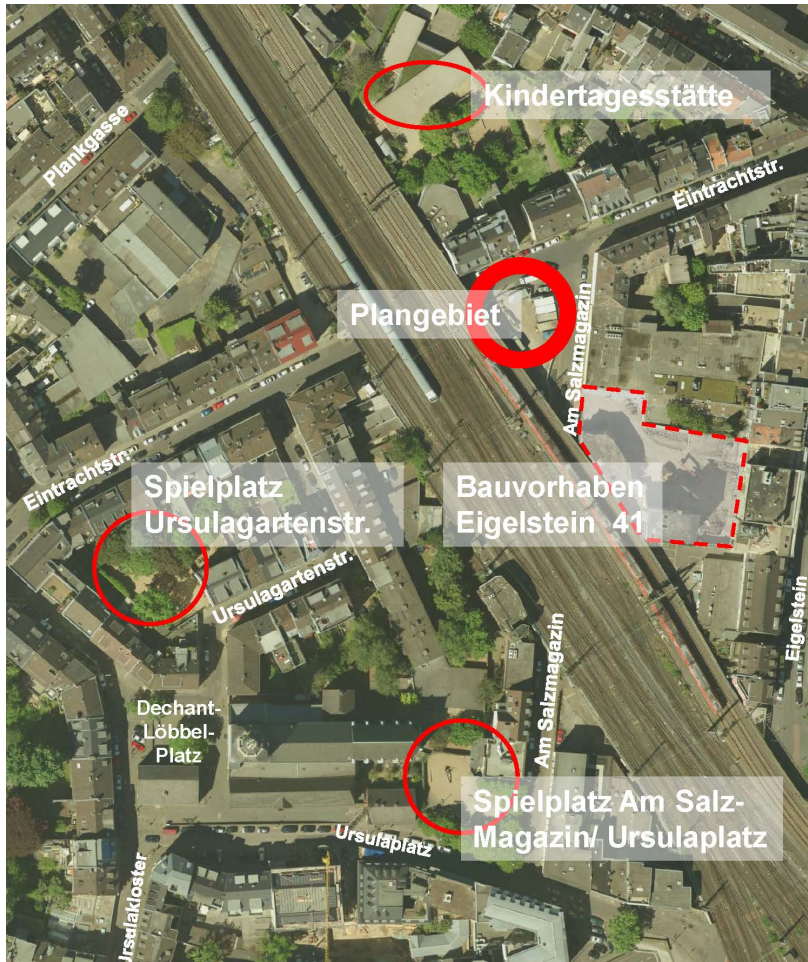
- **Vorstellung Planungskonzept** (zugeschaltet)

Planungsbüros: Frau Gutte, ISR/MOLA, Frau Ziem/Leinfelder

- **Ihre Fragen, Beiträge und die Beantwortung**

zugeschaltet: Herr Kozubski, Amt für Straßen/Verkehrstechnik

Platz Am Salzmagazin im Eigelstein-Viertel



Der kleine Platz

- wurde und wird als Parkplatz genutzt,
- sollte mit Wohnhaus oder mit Hochgarage bebaut werden
- oder war für einen Biergarten begehrt.

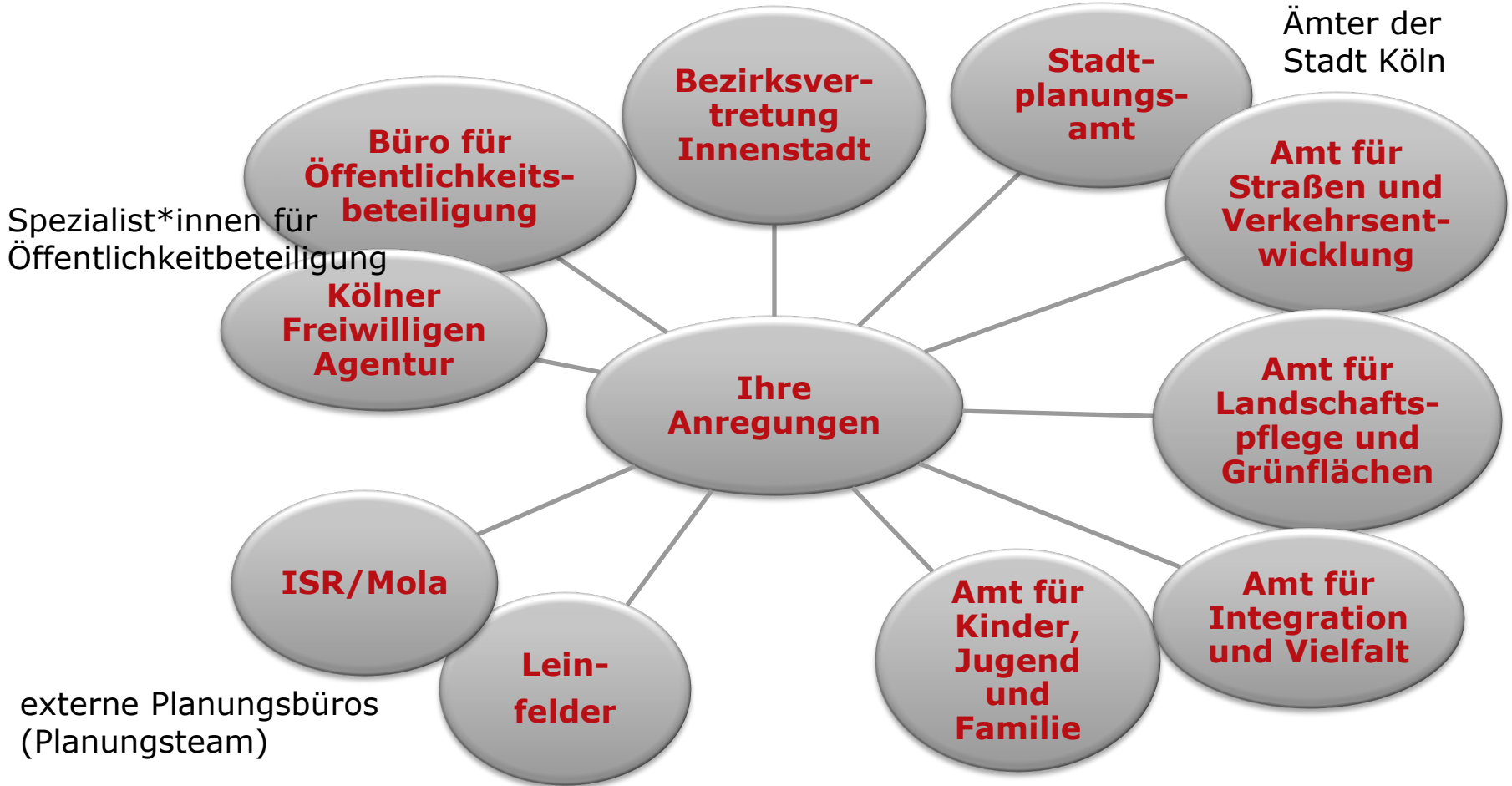


Entwicklung Quartiersplatz Beschlüsse Frühjahr 2019

Auftrag an Verwaltung, den heutigen Parkplatz zu entwickeln:

- als Quartiersplatz mit Außengastronomie, weiteren Sitzmöglichkeiten und Begrünung, ohne Spielflächen
- Vergabe der Planungsleistungen im Rahmen eines Qualifizierungsverfahrens
- Beteiligung der Öffentlichkeit als Pilot-Beteiligungsverfahren

Kleiner Platz – viel Input



Das Planungsverfahren

Öffentlichkeitsbeteiligung

- in Form drei moderierter Veranstaltungen
- Start Auftaktbeteiligung Juni 2020

Planung

- Beauftragung Planungsteam ab Oktober 2020
ISR/ MOLA für Freianlagenplanung
mit Leinfelder Ingenieure für die
Verkehrsanlagenplanung
- aus Ergebnissen der ersten Beteiligung
entwickelte das Planungsteam erste skizzenhafte
Planungsvarianten

Der Beteiligungsprozess

Systematische Öffentlichkeitsbeteiligung

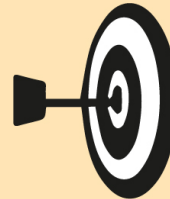
- Projekt im Rahmen der Pilotphase Systematische Öffentlichkeitsbeteiligung (Themenfeld Stadtplanung)
- Beschluss der Bezirksvertretung Innenstadt:
Dreistufiges Beteiligungsverfahren
 - Erste Stufe: Ideensammlung
 - Zweite Stufe: Bewertung der Gestaltungsvarianten
 - Dritte Stufe: Bewertung des Beteiligungsprozesses und Information über das Planungsergebnis
- Erschwerte Bedingungen aufgrund der Corona-Problematik

Der Beteiligungsprozess

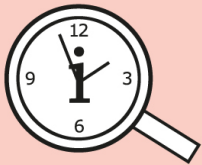
Gute Beteiligung ist...



Respektvolle und
faire Zusammenarbeit



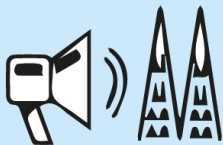
Klare Ziele und
abgegrenzter
Gestaltungsspielraum



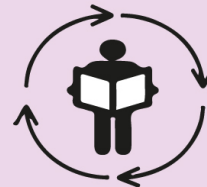
Frühzeitige und
transparente Information
und Kommunikation



Verlässliche und
verbindliche Auseinander-
setzung mit Ergebnissen



Geeignete Ansprache aller
interessierten beziehungs-
weise betroffenen
Kölnnerinnen und Kölner



Andauerndes Lernen
und inhaltliche
Weiterentwicklung

Der Beteiligungsprozess

Phasen des Prozesses



1. Beteiligungsphase

- Vorstellung des Beteiligungsgegenstands
- Erhebung Ihrer Wünsche

2. Beteiligungsphase

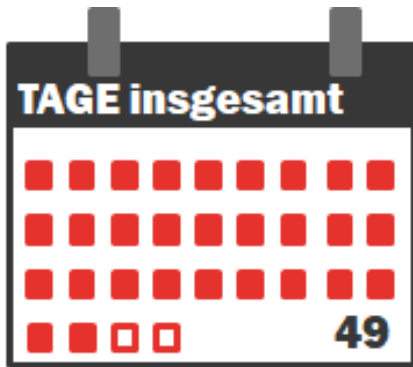
- Vorstellung der 3 Planungsvarianten
- Erhebung Ihrer Rückmeldungen

Ergebnispräsentation Evaluation

- Sammeln von Rückmeldungen zum Prozess
- Auswertung Ihrer Rückmeldungen
- interne Evaluation des Prozesses

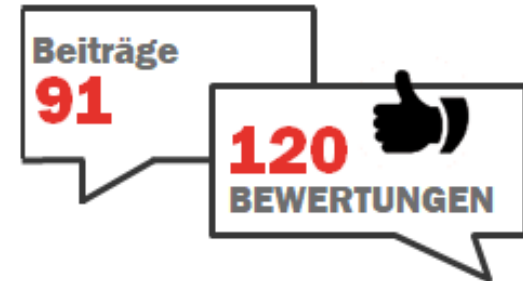
Der Beteiligungsprozess

Zahlen – Daten – Fakten Beteiligungsphasen I und II



1602 
Seitenaufrufe des
Online-Dialogs

Im Online-Dialog:



 **27**
Tage vor Ort

 **85**
Ausgefüllte Fragebögen

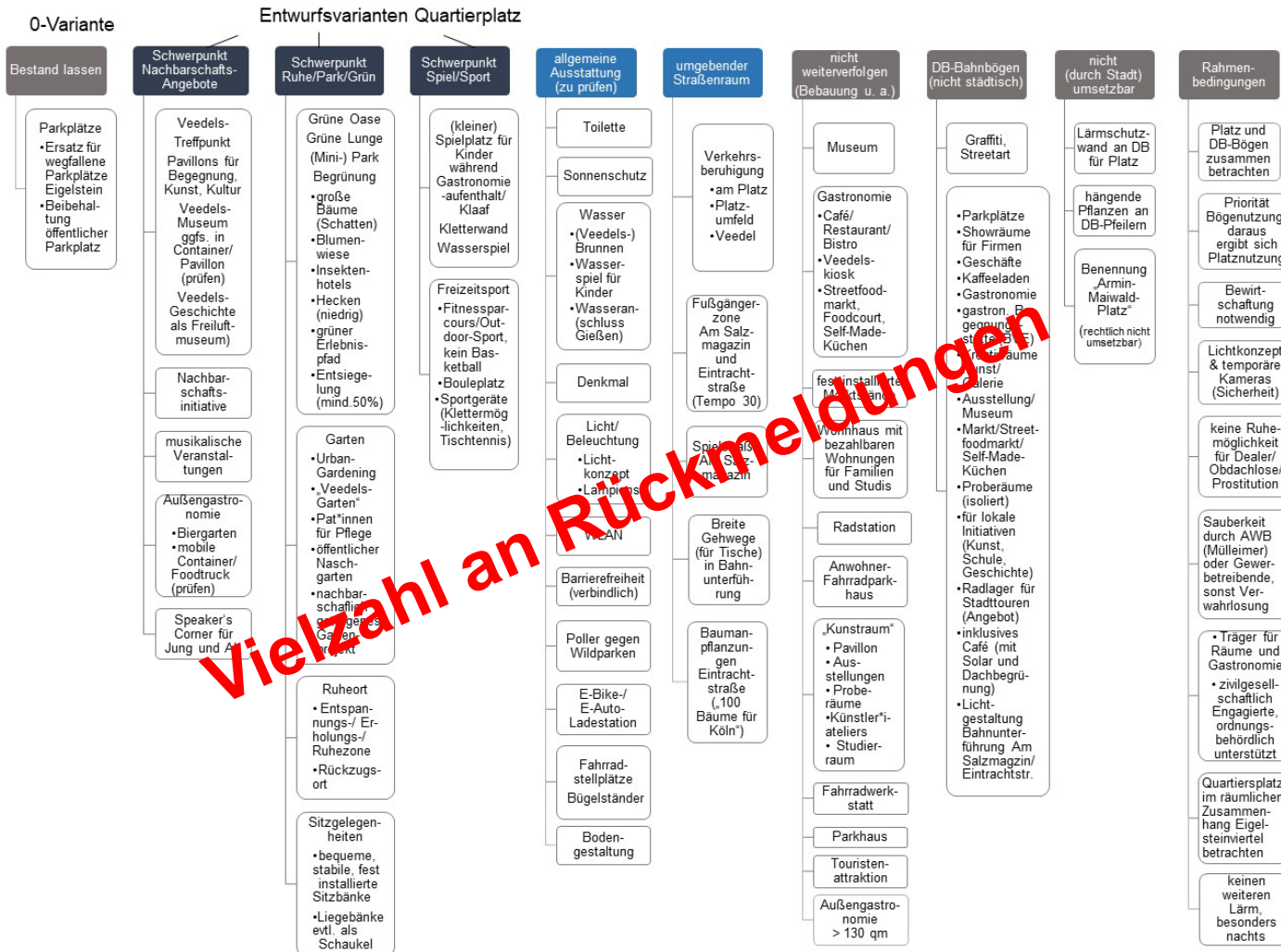
 zudem E-Mails,
Kontaktformular
und Soziale
Medien

Der Beteiligungsprozess

Besonderheiten

- engagierte Bürger*innenschaft, jedoch auch schwieriger zu erreichende Gruppen
- Veedelsverbundenheit der Menschen: Der Platz im Kontext des Veedels
- baulich-gestalterische und soziale Aspekte des Raums unbedingt mitdenken
- Beteiligung in Zeiten von Corona: Gesprächs- und Austauschmöglichkeiten

Ergebnisse Auftaktbeteiligung Juni 2020



Vielzahl an Rückmeldungen

Ergebnisse Auftaktbeteiligung Juni 2020

Entwurfsvarianten Quartierplatz

0-Variante

Bestand lassen

- Parkplätze
- Ersatz für wegfallene Parkplätze
- Eigelstein
- Beibehaltung öffentlicher Parkplatz

Schwerpunkt Nachbarschafts-Angebote

- Veedels-Treffpunkt
- Pavillons für Begegnung, Kunst, Kultur
- Veedels-Museum ggfs. in Container/Pavillon (prüfen)
- Veedels-Geschichte

Schwerpunkt Ruhe/Park/Grün

- Grüne Oase
- Grüne Lunge (Mini-) Park
- Begrünung
- große Bäume (Schatten)
- Blumenwiese
- Insektenhotels
- Hecken (niedrig)

Schwerpunkt Spiel/Sport

- (kleiner) Spielplatz für Kinder während Gastronomie-aufenthalt/ Klaaf
- Kletterwand
- Wasserspiel

- Freizeitsport
- Fitnesspar-

allgemeine Ausstattung (zu prüfen)

- Toilette
- Sonnenschutz
- Wasser

umgebender Straßenraum

- Verkehrsberuhigung
- am Platz
- Platzumfeld

nicht weiterverfolgen (Bebauung u. a.)

- Museum
- Gastronomie
- Café/ Restaurant/

DB-Bahnbögen (nicht städtisch)

- Graffiti, Streetart
- Parkplätze
- Showräume

nicht (durch Stadt) umsetzbar

- Lärmschutzwand an DB für Platz
- hängende Pflanzen an DB-Pfeilern

Rahmenbedingungen

- Platz und DB-Bögen zusammen betrachten
- Priorität Bögenutzung, daraus

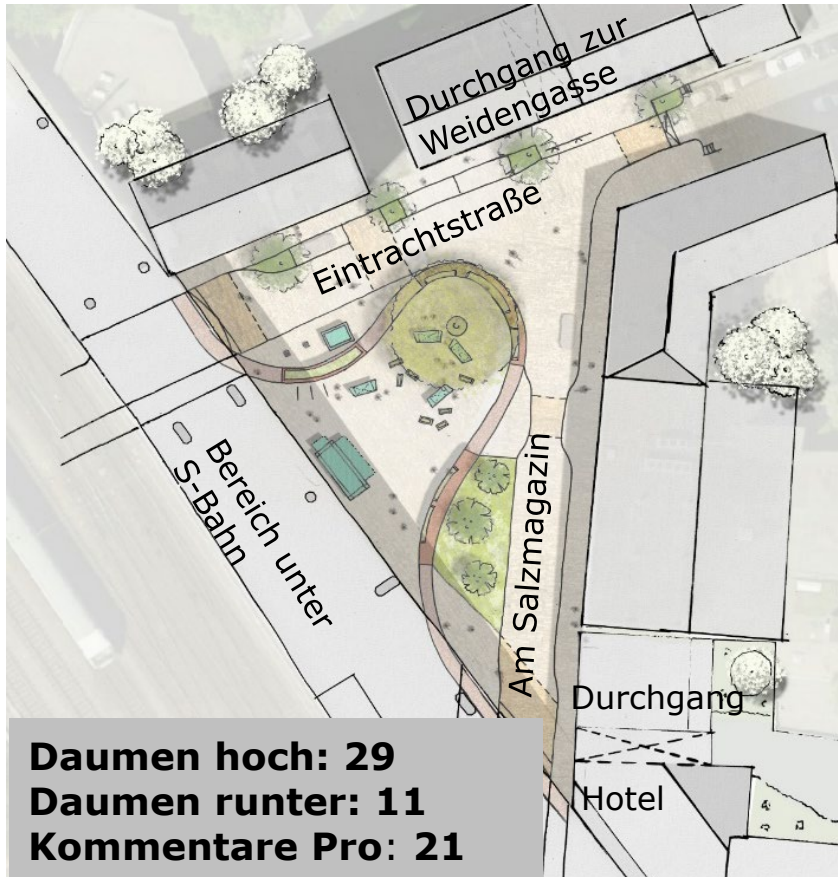
Planung - Rückblick Beteiligung II



- Oktober 2020 – aus Ergebnissen Auftaktbeteiligung wurden 3 Planungsvarianten entwickelt:
Variante 1 „Veedelsmenschen“
Variante 2 „Grünoase“
Variante 3 „Fit im Veedel“
- Nov./Dezember 2020 – Sie bewerteten diese drei Planungsentwürfe

Planung - Ergebnisse Beteiligung II

Variante 1: „Veedelsmensen“



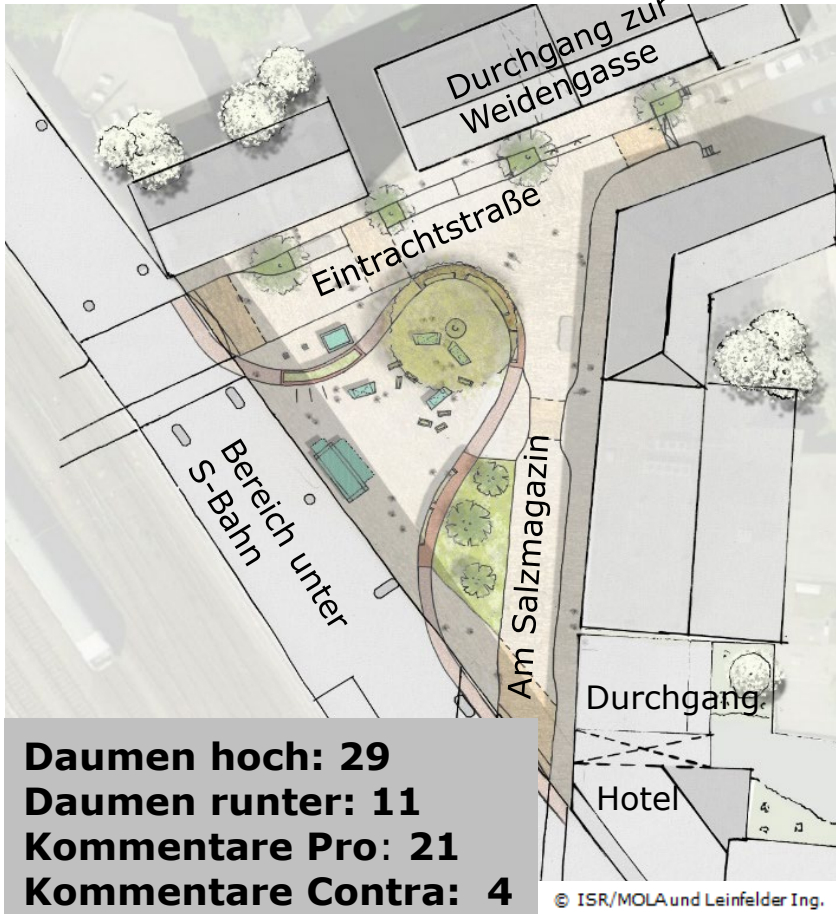
© ISR/MOLA und Leinfelder Ing.

Pro:

- Platz für viele Menschen nutzbar
- Gastronomie zur Platzbelebung
- Bürgerbeete (Identifikation)
- zentraler Baum bietet Aufenthaltsqualität
- Salzband schafft historischen Bezug
- Parkplätze teilweise erhalten

Planung - Ergebnisse Beteiligung II

Variante 1: „Veedelsmensen“

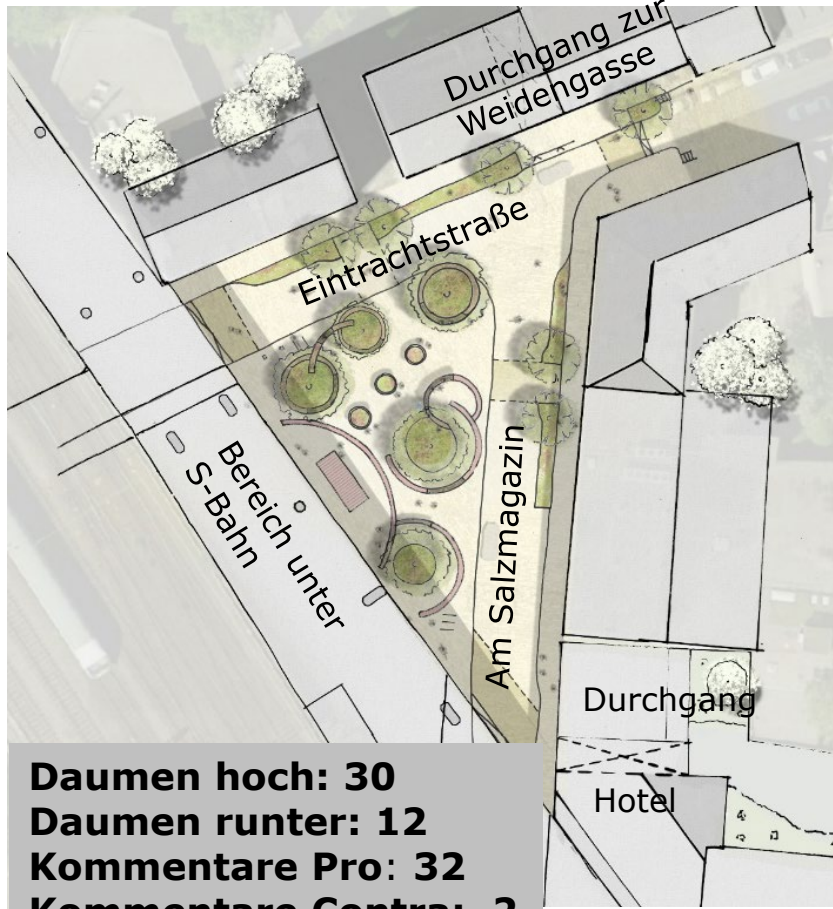


Kontra/Änderungswünsche:

- Aufenthaltsmöglichkeiten verstärken Drogenmissbrauch und Prostitution
- Parkplätze sollen entfallen
- Dauerstau wegen Zufahrt Baustoffhandel
- Kombinationswünsche mit Variante 2 (Grünanteil) und mit Variante 3 (Verkehr)

Planung - Ergebnisse Beteiligung II

Variante 2: „Grünoase“



Daumen hoch: 30
Daumen runter: 12
Kommentare Pro: 32
Kommentare Contra: 2

© ISR/MOLA und Leinfelder Ing.

Pro/Änderungswünsche:

- hoher Grünanteil
- Bürgerbeete (Identifikation)
- Gießanschluss
- guter Treffpunkt
- gute Gestaltung
- kein Parken
- Kombinationswünsche mit Variante 2 (Grünanteil) und mit Variante 3 (Verkehr)

Planung - Ergebnisse Beteiligung II

Variante 2: „Grünoase“



Daumen hoch: 30
Daumen runter: 12
Kommentare Pro: 32
Kommentare Contra: 2

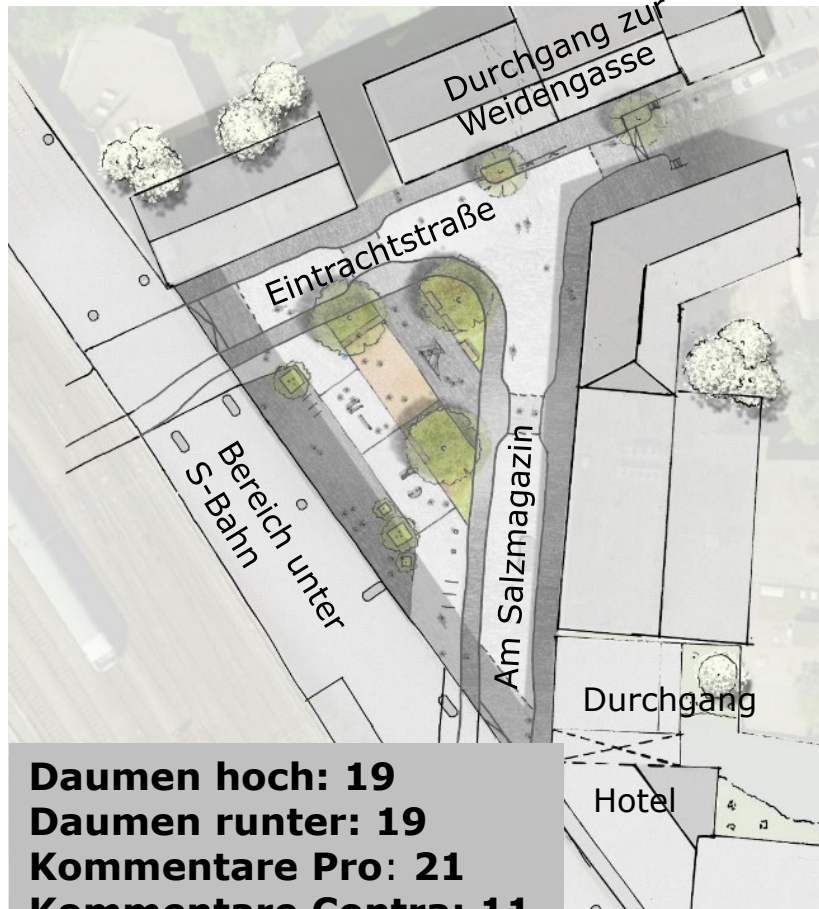
© ISR/MOLA und Leinfelder Ing.

Kontra / Änderungswünsche:

- zu viele Möglichkeiten zum „Abhängen“
- Parkplätze entfallen, lieber welche für Anwohnende behalten
- Gestaltung reduzieren
- lieber einen oder mehrere größere Bäume als mehrere kleine Bäume

Planung - Ergebnisse Beteiligung II

Variante 3: „Fit im Veedel“



Daumen hoch: 19
Daumen runter: 19
Kommentare Pro: 21
Kommentare Contra: 11

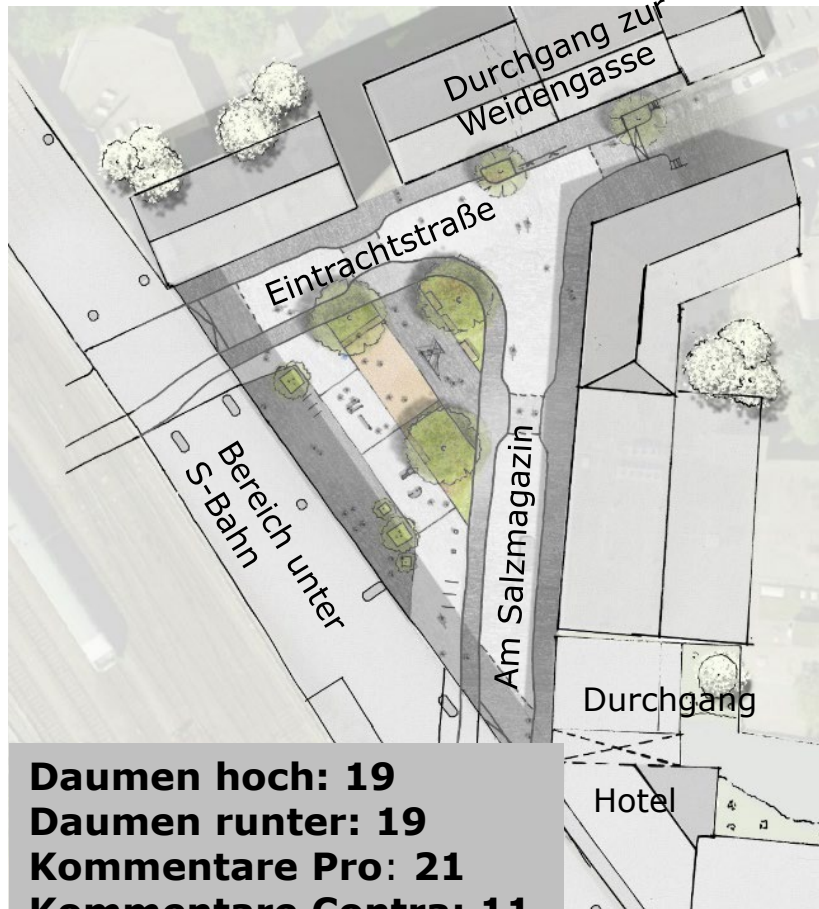
© ISR/MOLA und Leinfelder Ing.

Pro:

- Sportangebot
- Spielgeräte für Kinder
- Ebenerdigkeit zwischen Platz und Straße
- Entfall Parkplätze
- starke Einschränkung des Autoverkehrs stärkt am meisten die Aufenthaltsqualität

Planung - Ergebnisse Beteiligung II

Variante 3: „Fit im Veedel“



Daumen hoch: 19
Daumen runter: 19
Kommentare Pro: 21
Kommentare Contra: 11

© ISR/MOLA und Leinfelder Ing.

Kontra:

- Platz zu klein für Sportangebot
- keine Spielgeräte
- für Platzbelebung ist Gastronomie wichtiger als Sport
- mehr Grün und Bäume
- Schutz vor Wildparken fehlt
- Stau des Anlieferverkehrs
- Parkplätze erhalten

Resumee Planung Beteiligungsphase II

Mehrheitlich

- Variante 2 „Grünoase“ positiv bewertet
- Integration Außengastronomie als Nutzung gewünscht
- stärkere Verkehrsberuhigung gewünscht

Aktuelle Planung Beteiligungsphase III

ISR/ MOLA und Leinfelder Ingenieure entwickelte daraus:

**Vorentwurf
„Grün im Veedel“**

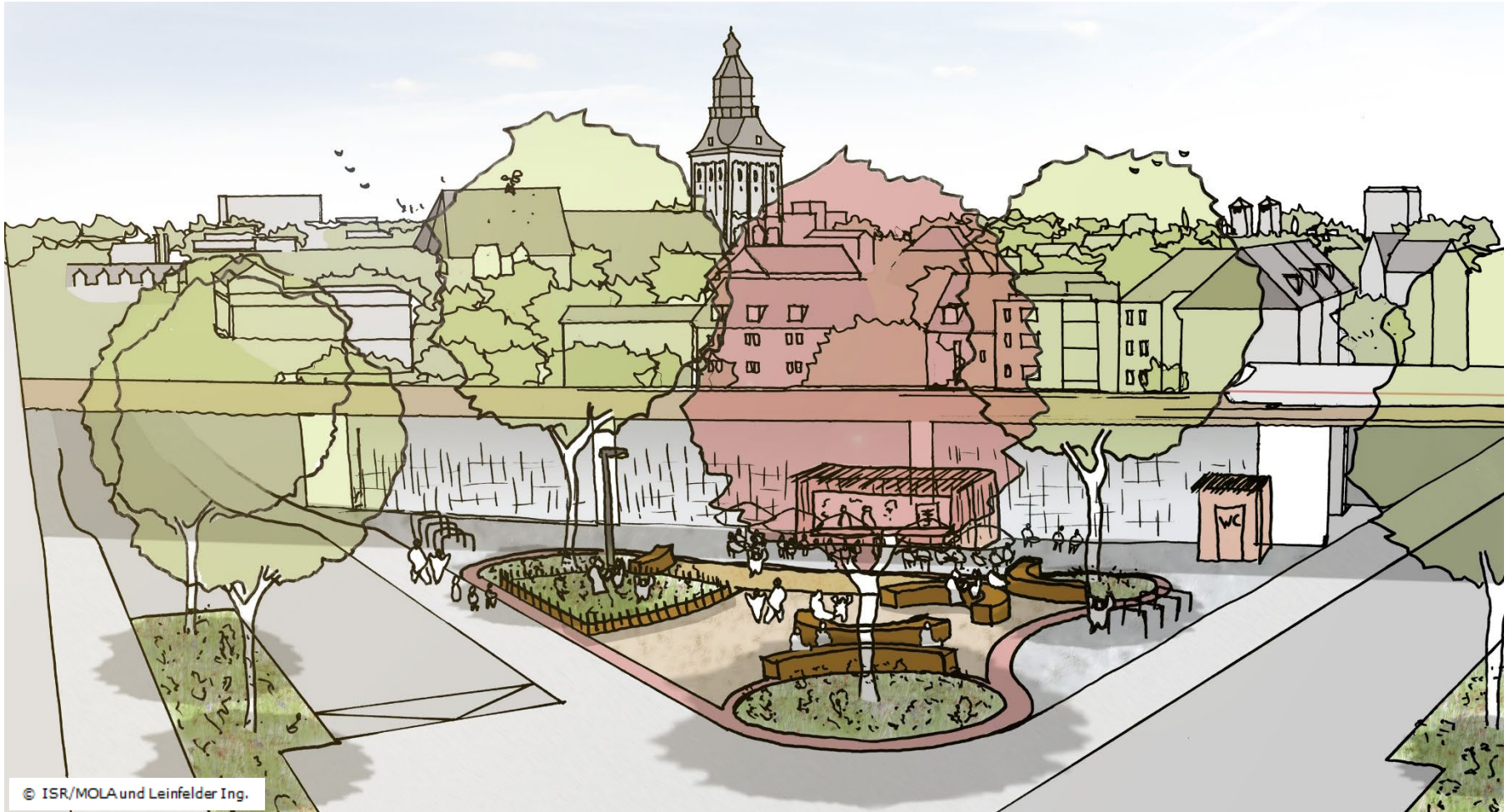


Planungskonzept "Grün im Veedel"



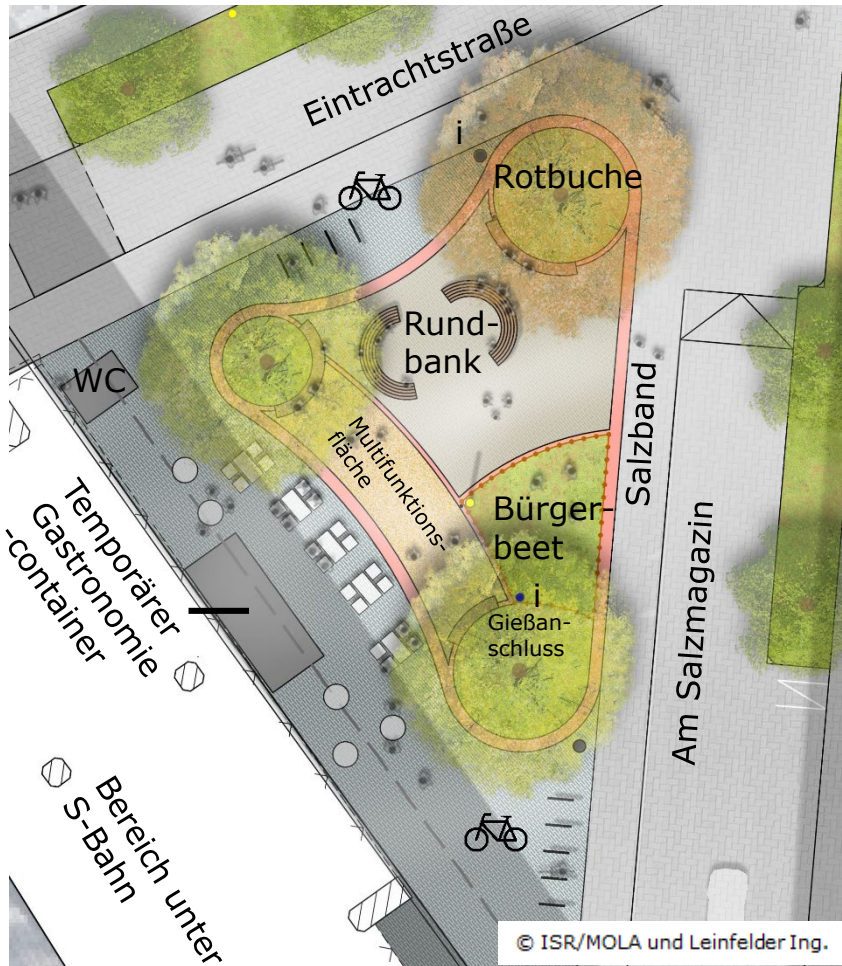
- Grün im Fokus
- identifikationsstiftend
- hohe Aufenthaltsqualität
- kommunikative Verweilmöglichkeiten
- Chance zur Aktivität: Bürgerbeet und Gastronomiecontainer
- verkehrsberuhigt ohne Parkplätze
- sicherer Fuß- und Radverkehr

Planungskonzept „Grün im Veedel“



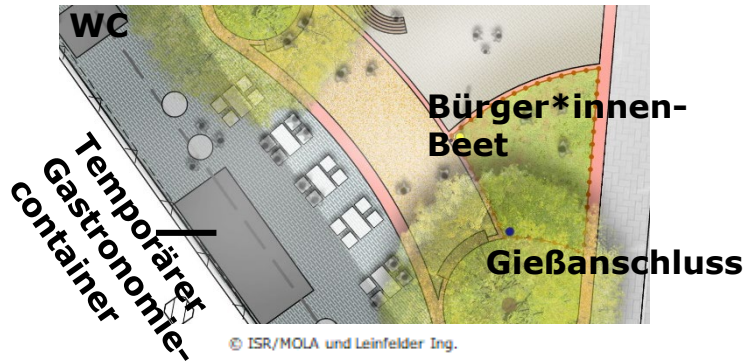
© ISR/MOLA und Leinfelder Ing.

Planungskonzept „Grün im Veedel“ - Platz



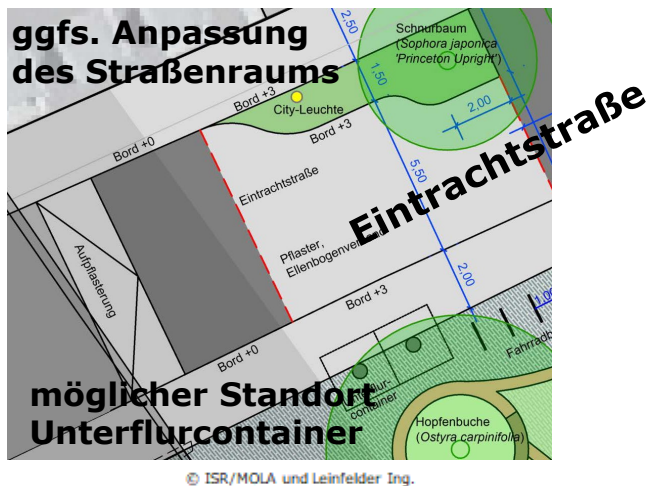
- Drei größere Bäume und ein rotes, ebenerdiges Pflasterband fassen den Platz
- Dieses Pflasterband, das „Salzband“, erinnert an früher, als es hier für die Brauhäuser Salzlager in Salzmagazinen gab
- Eine Multifunktionsfläche kann beispielsweise zum Boulen, Wikinger Schach oder für andere Aktivitäten genutzt werden
- Bänke (mit Rücken- und Armlehnen) auf dem Platz und unter Bäumen, laden zum Sitzen und Unterhalten ein
- Fahrradständer befinden sich auf beiden Platzseiten
- Sichere Ausleuchtung des Platzes
- Rigolen helfen beim Regenwassermanagement

Planungskonzept „Grün im Veedel“ - Platz



offene Nutzungen:

- **hier ist Ihr Engagement gefragt:** Anlage und Pflege von Bürgerbeeten mit Gießanschluss sowie Anschaffung und Betrieb temporärer Gastronomie im Container mit barrierefreiem WC müssten durch Initiativen erfolgen
- **hier ist die Stadt Köln gefragt:** zur Zeit in Klärung, ob Glascontainer auf Parkplatz an Standort in Nähe verlagert werden kann oder Unterflurcontainer in Planung integriert werden kann



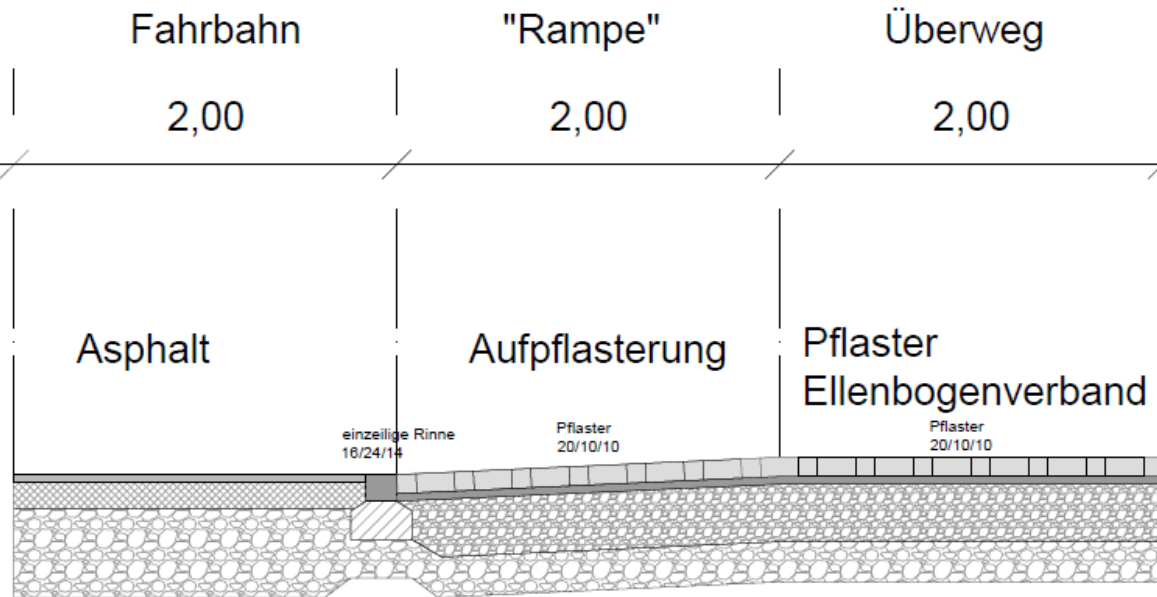
Planung „Grün im Veedel“- Verkehr



- Verkehrsberuhigter Ausbau (maximale Geschwindigkeit Am Salzmagazin 20 km/h und Eintrachtstraße 30 km/h)
- Verbreiterung Gehwege auf 2,50 m
- Anlage von Grünflächen mit Bäumen
- Bordsteinhöhen sind auf + 3 cm abgesenkt
- an Kreuzung Eintrachtstraße/Am Salzmagazin wird Gehwegüberfahrt ausgebildet -> Vorrang Fußgänger*innen
- an Überwegen (Aufpflasterung/ Gehwegüberfahrt) ist barrierefreies Kreuzen der Straße möglich
- barrierefreier Gehweg umläuft in Breite von 2 Metern den Platz
- taktile Leitelemente werden im weiteren Planungsprozess berücksichtigt
- Fahrbahnbreite an Lieferverkehr, Feuerwehr- und Müllfahrzeuge angepasst

Planung „Grün im Veedel“ - Verkehr

Schnitt durch eine Aufpflasterung



Beispiel einer Aufpflasterung
Quelle: Leinfelder Ingenieure

Ausblick

Sommer/Herbst 2021	Beschluss Bezirksvertretung 1 geplant über
	<ul style="list-style-type: none"> • Gestaltungskonzept „Grün im Veedel“ als Grundlage für weitere Planung • Ergebnisse Pilot-Beteiligungsverfahren
Frühjahr 2022	Baubeschluss geplant
im Anschluss	Ausschreibung Bauleistungen
Herbst 2023	Baubeginn
Mitte/Herbst 2024	Eröffnung Quartiersplatz

Ihre Mitwirkung ist weiter gefragt

für die Realisierung von

- Pflanzbeeten (Baumscheiben und Hochbeet) und Gießanschluss
 - temporärem Gastronomie-Container mit barrierefreiem WC
- Klärung ehrenamtlicher Pflege/ Bewirtschaftung und der Kosten im Jahr 2022 notwendig
- Wir melden uns!

Ihre Beteiligung aktuell

➔ **Video des Livestreams der heutigen Veranstaltung online:**
www.meinungfuer.koeln

**28.04. bis
04.05.2021**

➔ **Ihre Rückmeldungen** zum Ergebnis der Beteiligung und der Planung:

**23.04. bis
04.05.2021**

Online: auf www.meinungfuer.koeln,
„Quartiersplatz Am Salzmagazin“

Vor Ort: über Rückmeldekarte des Informationsblatts, in Beteiligungsbriefkasten auf Platz Am Salzmagazin



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

5 Minuten Pause

dann beantworten wir gerne Ihre Fragen



© ISR/MOLA und Leinfelder Ing.

Quartiersplatz Am Salzmagazin - „Grün im Veedel“

**Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme
an unserer Veranstaltung**



Quartiersplatz „Am Salzmagazin“

Beteiligungsphase III - Abschlusspräsentation der Planung

Online-Veranstaltung 27. April 2021, 18:30 Uhr